

Herzlich Willkommen beim SiKiT (Schulinternes Kriseninterventionsteam)!

Was sind die Aufgaben und wie ist die Arbeitsweise des SiKiT?

Krisenintervention an Schulen

Maßnahmen zur Prävention und Intervention bei einem krisenhaften Ereignis, um

- Handlungsfähigkeit der Schule zu gewährleisten
- (seelische und körperliche) Gesundheit von Schülern und Schülerinnen sowie des Schulpersonals so weit wie möglich zu schützen

KMBek vom 10. Juli 2013 Az.: III.6-5 S 4305.20-6a.77680

Mögliche Krisenfälle an einer Schule

- das Miterleben eines traumatisierenden Ereignisses
- ein schwerer Unfall
- ein plötzlicher (Unfall-)Tod
- Mobbing
- Extremismus
- ein Selbstmordversuch oder Suizid
- Gewalt- oder Amokandrohungen
- Gewalt- oder Amoktaten

Externe Unterstützung

- **Polizei**
 - Bei Amok und anderer Gewalt übernimmt die Polizei; SiKiT wirkt präventiv und in der Nachsorge
 - (Fragen bezüglich Einsatzes) im Notfall
 - Einschätzung einer Krisensituation
 - organisatorische Aspekte des Sicherheitskonzepts
- **KIBBS** (=Kriseninterventions- und Bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen)
 - **Vorsorge:** z. B. Unterstützung bei Entwicklung schulischer Krisen- und Sicherheitskonzepte; Fortbildungen zu psychologischen Grundlagen der Krisenintervention
 - **Fürsorge im Krisenfall:** z.B. Einschätzung einer Krisensituation, Maßnahmen zur Bewältigung
 - **Nachsorge:** z. B. Nachbetreuung von Schülern, Lehrkräfte, Coaching von schulischen Führungskräften
- **KiS** (=Krisenseelsorge im Schulbereich)
 - über Diözese München und Freising
 - Prävention, Intervention, Nachsorge

Aufgaben des Kriseninterventionsteams allgemein:

- Pädagogische Prävention
- Entwicklung von Konzepten zum Krisenmanagement verschiedener Schadenslagen
- (Erarbeitung und) Aktualisierung des Sicherheitskonzepts in Zusammenarbeit mit der Polizei